

Heinrich Jäde

## In Arabien / Die Wüste

(1855)

[*Der kleine Urian. Humoristische Fahrten durch alle Theile der Erde und poetische  
Bilder aus der Länder- und Völkerkunde:  
Aus dem ersten Teil »Ungarn. Türkei. Rußland. Asien. Oceanien. Aegypten. Barberei.  
Nach Hause«*]

### In Arabien

Hoh! Dampfgalosch und Stiefel hab'  
Ich fröhlich ausgezogen;  
Fort flog der dürre Wanderstab;  
Ich führe Speer und Bogen.  
5 Ich sitz' auf einem Drommedar,  
Um mich der Beduinen Schaar;  
Ich reite durch die Wüste.

### Die Wüste

Die grauenvolle Wüste,  
sie hat nicht Gras noch Kraut;  
10 Kein bunter Käfer summet;  
kein Vöglein wird dort laut.  
  
Kein einzig Würmchen reget  
sich in dem trocknen Sand:  
Um Mittag nimmt die Sonne  
15 fast scheitelrecht den Stand.

- Der Boden brennt wie Eisen  
den müden, schwanken Fuß;  
Die Luft ist heiß; der Himmel  
wie Erz im glühen Fluß.
- 20 Was regt sich? was bewegt sich?  
Der Flugsand, aufgeweht,  
Er wandert, überstürzt sich  
und wird vom Wind gedreht.
- 25 Sonst grüßt man in der Hitze  
den Wind, der sich erhebt:  
Hier wirft der Mensch sich nieder,  
verhüllet sich und bebt. —
- 30 O grauenvolle Wüste,  
mit deinen Schrecken droh':  
Der Mensch durchzieht dich dennoch —  
handels- und beutefroh!

Textnachweise:

A *Der kleine Urian. Humoristische Fahrten durch alle Theile der Erde und poetische Bilder aus der Länder- und Völkerkunde* von Heinrich Jäde, Weimar 1855, S. 35 f.

Nur das Gedicht »Die Wüste«:

B Heinrich Jaede, *Die Thiere im Leben des Menschen. Ein Buch für Jung und Alt. Erste Reihe*, Leipzig 1861, S. 245 f.